

Italienern genannt wurde. Mit dem S. Franciscus von Guercino und einer Carità Romana von Pasinelli zusammen mit 1650 Dukaten in Gold bezahlt.

83. Alte Copie der „Madonna della Sedia“.

(B 1.) In runder Form, auf H. 0,74 h., 0,73 br. Das Original im Palazzo Pitti in Florenz. Von Palm. rest.

Copie nach **Raphael**.

84. Die Anbetung der Hirten.

(B 2.) Auf H. 0,82 h., 1,18 br. 1744 durch Louis Talon aus Spanien als Raphael.

Desgleichen.

85. Madonna, bekannt als: „la belle Jardinière“.

(B 3.) Auf H. 1,22 h., 0,82 br. Bez. RAPHA.LO. am Saum des Mantels. 1748 aus der K. Gallerie von Prag durch Gialdi und Guarienti als Raphael. — Das Original ist in der Sammlung des Louvre in Paris. Cat. No. 375.

Copie nach **Raphael** von **A. R. Mengs**.

86. Der Prophet Jesaias.

(D 1.) Auf L. 2,44 h., 1,53 br. Nach dem Fresco in S. Agostino zu Rom.

Schule des **Raphael**.

87. Heilige Familie.

(32a.) Auf H. 0,72 h., 0,57 br. Mod. Ank.

88. Odysseus entdeckt Achilles unter den Jungfrauen im

(32d.) Hause des Licomedes (?).

Auf H. 0,26 $\frac{1}{2}$  h., 0,58 br. 1846 aus Rumohr's Nachlass mit No. 11, 15 und 19 zusammen für 155 Thaler erkaufte.

89. Heilige Familie.

(B 1.) Runde Form, auf H. 0,84 h. u. br. Das Original: im Museo del Prado zu Madrid, Cat. Guarienti No. 285: aus Modena (?).